© Paul Ott

GAT Formulation Chemistry

Gewerbezone 1
2490 Ebenfurth, Österreich

ARCHITEKTUR
Hans Gangoly

BAUHERRSCHAFT
GAT Formulation

TRAGWERKSPLANUNG
Fröhlich & Locher und Partner

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
29. Oktober 2004

GAT entwickelt und produziert chemische Substanzen für die Lebensmittel- und die Pharmaindustrie. Vom Forschungsfeld des Betriebes abgeleitet, thematisiert der Entwurf die Beziehung zwischen Natur, Landschaft und deren Verfestigung durch Bebauung. Drei architektonische Identitäten stehen einander gegenüber: Das Büro, die Labors sowie die Lager- und Produktionshalle. Auf den ersten Blick differieren die Baukörper auf Grund ihrer in verschiedenen Grüntönen verputzten Fassaden. Ihre interne Nutzung wird über unterschiedliche Durchlässigkeiten widergespiegelt: Vom relativ transparenten Bürotrakt über das Laborgebäude, dessen Atrien Blickbeziehungen nach außen und zwischen den einzelnen Abteilungen herstellen, bis hin zum völlig geschlossenen Lagergebäude.

Das Außenraumkonzept orientiert sich an der engen Verflechtung zwischen Wissenschaft auf der einen und Kultur- und Naturlandschaft auf der anderen Seite. Die Verbindung der Bausteine untereinander erfolgt durch Wegeführungen, Blickbeziehungen und inhaltliche und formale Verzahnungen, die das Grundstück wie Lebensadern durchziehen. Bei Bedarf kann die Struktur entlang der vorhandenen Längsachsen erweitert und angereichert werden – wie eine chemische Verbindung, die veränderten Bedingungen ausgesetzt und an neue Anforderungen angepasst wird. (Text: Eva Guttmann)

© Paul Ott

© Paul Ott

© Paul Ott

GAT Formulation Chemistry

DATENBLATT

Architektur: Hans Gangoly
Mitarbeit Architektur: Irene Kristiner, Eva-Maria Benedikt
Bauherrschaft: GAT Formulation
Tragwerksplanung: Fröhlich & Locher und Partner
Fotografie: Paul Ott

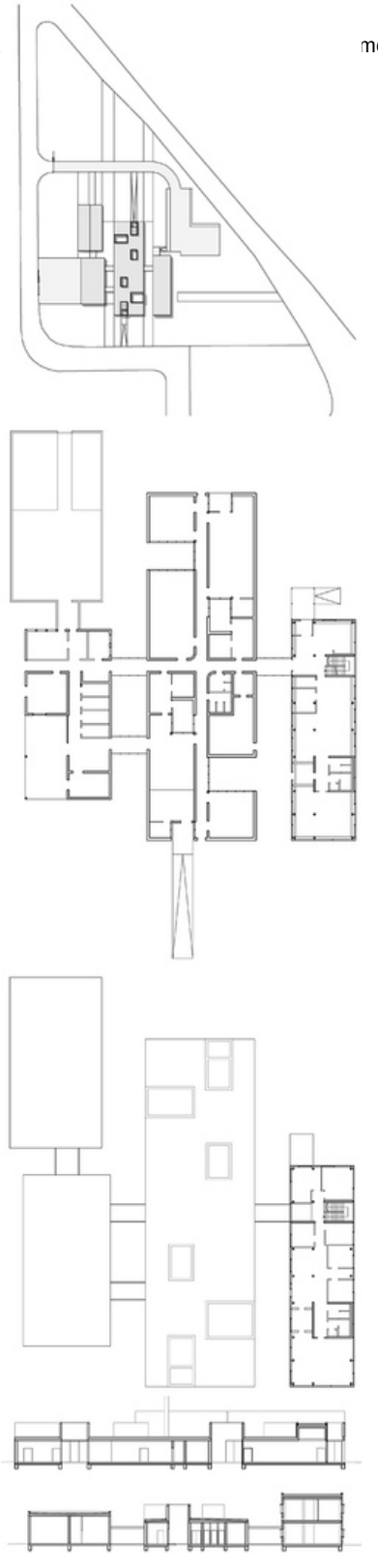
Maßnahme: Neubau
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2001
Ausführung: 2002 - 2003

© Paul Ott

med_plan/19410/large.jpg

GAT Formulation Chemistry



Projektplan